

## VERANSTALTUNG ZUR VORBEREITUNG DER REGIONALEN KULTURKONFERENZ

am 28. März 2019 in Stralsund

### WORKSHOPTHEMEN

#### 1 Vernetzung und kooperative Zusammenarbeit

Um Kultur in Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und zu stärken, braucht es vielfältige Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die in dieser Frage kooperativ zusammenarbeiten. Grundlage für eine erfolgreiche übergreifende Zusammenarbeit sind unter anderem gut ausgebaute und stabile Netzwerke.

- Wie funktionieren gute Kooperationen im Kulturbereich?
- Welche Werkzeuge und Rahmenbedingungen helfen bei der Vernetzung und der kooperativen Zusammenarbeit vor Ort, in der Region, im Land oder auch mit nationalen und internationalen Partnern?
- Wie können u.a. Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kirche, Tourismus und die Medien in diese Prozesse eingebunden werden, um die Kulturentwicklung im Land zu unterstützen?

#### 2 Kultur in ländlichen Räumen

Kultur und Kulturförderung trifft in ländlichen Räumen auf andere Strukturen und Rahmenbedingungen als in urbanen Zentren. Wie kann Kulturpolitik möglichst beidem gerecht werden?

- Wie gehen die Akteure im Kulturbereich mit den vielfältigen Herausforderungen im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern um?
- Welche Chancen bieten dabei Digitalisierung, „Raum-Wohlstand“ und bürgerschaftliches Engagement?
- Welche Mobilitätsangebote und Infrastrukturen sind notwendig, um das Kulturangebot in den ländlichen Räumen zu erhalten und zu entwickeln?
- Welche Formen der ästhetischen und kulturellen Arbeit funktionieren gut und welche Strukturen können diese Formen unterstützen?

#### 3 Kulturförderung und Kulturfinanzierung

Kultur braucht auch im 21. Jahrhundert öffentliche Förderung. Wichtiger Baustein für die Gewährleistung der künstlerischen Freiheit, der Vielfalt kultureller Angebote, angemessener Löhne sowie für den Erhalt und die adäquate Weiterentwicklung zeitgemäßer Formate sind die Kulturförderung und Kulturfinanzierung des Landes und der Kommunen.

- Welche Instrumente sind geeignet, um den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen im Kulturbereich gewachsen zu sein?
- Welche Elemente wie ressortübergreifende Förderung, einfaches Handling (vereinfachte Antrags- und Nachweisverfahren), Dynamisierung und Flexibilisierung sollten wie genutzt werden bzw. welche gibt es daneben noch?

#### 4 Kulturelle Bildung und Teilhabe

Kulturangebote sind auch Bildungsangebote. Sie sind für alle da und sollen auch von allen wahrgenommen werden können. Daher sollen sich Angebote der kulturellen Bildung und Vermittlung an möglichst viele Zielgruppen richten.

- Wie sieht es in den Kultureinrichtungen in M-V aus im Hinblick auf Barrierefreiheit, Inklusion, Interkulturalität und bedarfsgerechten Vermittlungsangeboten?
- Wie erreicht man Gruppen, die durch die bisherigen Angebote nur schwer erreicht werden konnten bzw. sich davon nicht angesprochen fühlten?
- Welche guten Beispiele gibt es?
- Wie können noch mehr Menschen an den kulturellen Angeboten partizipieren?
- Welche Hürden gibt es und was kann für deren Abbau getan werden?

#### 5 Qualität und Qualifikation

Eine gute Ausbildung, regelmäßige Weiterbildungen sowie Qualifizierungen von MitarbeiterInnen in den Kultureinrichtungen und Kulturverwaltungen sowie deren angemessene Bezahlung wirken nicht nur dem zunehmenden Fachkräftemangel in der Kultur entgegen, sondern kommen auch den NutzerInnen kultureller Angebote zugute.

- Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um Bildung, Wissenschaft und Forschung in der Kultur zu ermöglichen?
- Wer kann welchen Beitrag leisten, um eine hohe Qualität der Kulturangebote in M-V zu sichern?
- Wie funktionieren Ehrenamtsförderung, Nachwuchsförderung, Talent-Suche und Fachstellenarbeit und wie können diese zukunftsorientiert gestaltet werden?

#### 6 KulturLand MV

Kultur stiftet Identität. Kultur formt das einzigartige Gesicht unseres Landes mit, gibt ihm Ausdruck, Profil und Ausstrahlung.

- Wie sieht das kulturelle Selbstbild des Landes und der einzelnen Regionen aus und wie wird es von außen wahrgenommen?
- Wie kann es gelingen, die positive Wahrnehmung der vielseitigen Kulturangebote im Land auch über die Landesgrenzen hinaus zu befördern?
- Welche anderen oder neuen Kommunikationswege können dabei helfen?
- Wie können Kultur, Tourismus und Landes- und Regionalmarketing ihre Zusammenarbeit intensivieren und was ist dabei aus Sicht der Kulturakteure zu beachten?

#### 7 FreiRaum für Visionen

Hier erwartet die TeilnehmerInnen eine kreative, anregende und visionäre Arbeit zu konkreten Projekt-, Struktur- und Entwicklungsideen für den Kulturbereich. Sie werden selbst aktiv und entwickeln in einer kleinen Gruppe gemeinsam Projektideen, die Bestandteil des an die Erarbeitung der Kulturleitlinien anschließenden Aktionsplanes werden könnten.

Ausgehend von den Fragestellungen: „Was wollen wir haben?“ und „Wie können wir das erreichen?“ sind insbesondere neue, in unterschiedlichen Ebenen des gesellschaftlichen Zusammenlebens hereinspielende und verbindende Visionen gefragt.